Vereinsmagazin des
Turnverein Bassenheim 1911 e.V.

TVB Echo

Handball
Tennis
Aerobic
Badminton
Turnen

Jahrgang 23 Ausgabe 1 /2006

Veranstaltungen ab Juli 2006

Juli

1.	Sommerfest SPD
8./9.	Sportwochenende TVB
15./16.	Brunnenfest

August

7. bis 19.	Sommerlage Pfadfinder St. Georg
12.	Vereinsmeisterschaften KK und Grillfest Schützenbruderschaft
15.	Maria Himmelfahrt, Kirchliche Feier Förderverein Marienkapelle
26.	Sommerfest der CDU Bassenheim

September

3.	Dorfmeisterschaft Schützenbruderschaft
8. bis 12.	Kirmes
22.	Ausflug Heimatverein
24.	Erntedankfest Bibel Baptisten Gemeinde
30.	Grillfest AWO

Oktober

14.	Schlachtfest in der Schützenhalle des Männerchor 1870 Bassenheim e.V.
16.	Herbstwanderung KFD
18. bis 22.	Fahrt nach Dresden AWO

November

4.	Chorgeflüster Kirchenchor St. Martin
10.	Martinszug Heimatverein
11.	Bunter Abend Möhnenclub „Scheene Kenne"
18.	Vereinsmeisterschaften Luftgewehr u. Frauenkaffee Schützenbruderschaft
19.	Volkstrauertag Gedenkfeier auf dem Friedhof am Ehrenmal
19.	Volkstrauertag und Vereinstag des Männerchor 1870 Bassenheim e.V.
24.	Kabarett in der Karmelenberghalle
26.	Seniorenkaffee KFD
26.	Weihnachtsbasar Handarbeits- und Bastelkreis

Dezember

2.	Vereinsmeisterschaft Schüler u. Nikolausfeier Schützenbruderschaft
2.	Weihnachtsfeier FC Knoche
3.	Weihnachtsfeier Bibel Baptisten Gemeinde
4.	Fahrt Kloster Metternich KFD
9.	Weihnachtsfeier des Männerchor 1870 Bassenheim e.V.
10.	Weihnachtsfeier AWO
16.	Weihnachtsfeier FC Bassenheim
17.	Kirchenmusikalische Andacht Männerchor 1870 Bassenheim e.V./Kirchenchor St. Martin
17.	Turmblasen auf dem Walpotplatz Heimatverein

...kopiert von www.bassenheim.de

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Bassenheim 1911 e.V.
Geschäftsstelle:	Karmelenberghalle
Telefon:	02625-5511
E-mail:	tvb1911@t-online.de
Öffnungszeiten:	Dienstags 18 - 20 Uhr Freitags 17 - 19 Uhr
Redaktion:	Thomas Lohner und viele ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter. Das "TVB-Echo" ist eine Vereinszeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V. Es wird an alle Haushalte in Bassenheim und an alle auswärtigen Mitglieder des TV Bassenheim kostenlos verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder. Bei Druckfehlern bitten wir um Verständnis.
Redaktionsschluß:	8. Juni 2006
Auflage	ca. 1300
Fotos und Beiträge:	Mitglieder des Vereins
Anschrift Redaktion:	Thomas Lohner Tel. 02625 / 5392 ThomasLohner@t-online.de
Druck:	Firma Fuck Druck und Verlag Rübenacher Str. 88 56072 Koblenz

Übungsleiter und -leiterinnen des TV Bassenheim:

Name		Telefon
Marina Michel	Frauenturnen	7328
Birgit Bohlander	Nordic-Walking	5187
Anette Feilen	Aerobic	5438
Paul-Dieter Friedrich	Badminton	5319
Birgit Friedrich	Badminton	5319
Ute Niekerken		7519
Liane Lohner	Kinderturnen	1619
Gabi Bößler-Nick	Kinderturnen	5325
Elke Hildebrandt		958151
Andrea Jakobs		1099
Uwe Schwoll	Handball Jugend	7362
Peter Leber	Handball Jugend	6013
Hajo Nick	Handball Jugend.	5325
Renate Schaffrin		4882
Klaus Bohlander		5187
Peter Baulig	Handball Minis	4897
Hanne Heckner	Quigong	0261 44721
Sandra Ringel		4508
Andrea Mändli-Bocklet		5480

Weitere Ergänzungen und Korrekturen folgen....

Termine

Sportwochenende

8.-9. Juli 2006

KERMES ENN BASSEM

8.-12. September 2006

PROGRAMM

-- > Rückseite

Redaktionsschluß TVB Echo 2/2006

17.11.2006

Bitte die Info's Seite 42 beachten

Inhalt

Impressum 2
Übungsleiter des TVB 2
Veranstaltungskalender 2
Termine 3
Abschied von der Trainerbank 4
Handball - E1-Jugend 11
Tennis - Aus der Tennisabteilung des TVB 14
Tennis - Neue Tennisfreunde gesucht 17
Handball HSG 4. Mannschaft 19
Pfingst-Zeltlager der Handballjugend 24
Spanientour 2006 nach Calella 27
Mutter / Tochter Handballspiel (wE1-Jugend) 32
Der TV Bassenheim gratuliert 34
Handball männliche C2-Jugend 35
Es war einmal (Teil 7) 37
Handball - Minis (2001-2006) 38
Großes Miniturnier in der Karmelenberghalle 40
Pressebericht zum Miniturnier 42
Berichte für das TVB-ECHO (Anleitung) 42
Grundschule Bassenheim ist Kreismeister im Handball 43
Handball - weibl. C2-Jugend sucht Trainer und Sponsor 45
Handball - HSG weibliche C2-Jugend 46
Handball - HSG männliche D2-Jugend 50
Handball - HSG männliche C1-Jugend 53

Vorschau - Bassenheimer Kirmes ..... ***Rückseite***

Unsere Werbepartner ***55***

Abschied von der Trainerbank

Nachdem ich mich am 01.04.2000 vom aktiven Handballsport zurückgezogen habe, werde ich nun auch meine Tätigkeit als Übungsleiter in Sachen Handball nicht mehr ausüben. Was im Sommer 1971, also vor 35 Jahren, mit den Spieler Hans Peter Braun, Arno Weiber, Rainer Weiber, Horst Nitschmann, Michael Lohner, Armin Becker, Jürgen und Rainer Ost begann, werde ich nun mit den Mädchen der weiblichen C-Jugend beenden.

Fast jeder Bassenheimer, der ab Anfang der 70iger Jahren Handball gespielt hat, ist irgendwann bei mir aufgeschlagen und wurde von mir in Sachen Kondition, Technik und Taktik mehr oder weniger angeleitet. Wobei das „weniger“ nicht immer am Trainer lag. Den Ärger den ich mir in den ganzen Jahren aufgeladen habe, wurde zum Glück von den schönen Erlebnissen aufgehoben.

B-Jugend des TV Bassenheim 1972

Oben v.l.: Uwe Gundert, Heinz Sauer, Arno Sauer, Karl Heinz Israel, Herbert Lohner, Axel Oster, Reinhard Israel, Trainer Josef Bartz,
vorne v.l. : Lothar Imig, Armin Becker, Werner Stahl, Winfried Parroche, Jürgen Oster

Mit dieser Mannschaft wurde ich 1974 Bezirksmeister der E-Jugend

Oben v.l.: Burkard Künster, Udo Frey, Axel Müller, Bernd Mohl, Frank Dausner,
vorne v.l.: Jörg Schmidt, „Burschi“ Wolf Dieter Rösch, Dirk Neideck, Jürgen Hölzler

Mal hatte ich mit der von mir trainierten Mannschaft Erfolg, mal blieb aber auch nur die Enttäuschung am Ende der Saison übrig. Mit den einzelnen Spielern oder Spielerin habe ich heute noch guten Kontakt und kann mich noch bei jedem sehen lassen. Leider konnte ich es in all den Jahren nicht jedem Recht machen, jeder wollte spielen aber nur 7 Spieler konnten auf das Spielfeld. Mein Bestreben war der Erfolg als Mannschaft und nicht das Glänzen einiger oder das nur mitspielen um dabei gewesen zu sein.

So kann ich mich gut an das Spiel der männlichen C-Jugend gegen HSV Sobernheim in Kettig erinnern. Wer von beiden Mannschaften gewinnen würde war Rheinlandmeister. Es war abzusehen, daß die Spieler Dirk Baulig und Christian Nicolay in Manndeckung genommen würden. Kaum war das Spiel angepfiffen trat das Vorhergesehene ein.

Durch diese Maßnahme fiel mein Sohn Jörg der Taktik zum Opfer und ich konnte ihn, nach 1. Minute Spielzeit, nicht mehr einsetzen.

Diese Maßnahme tat mir im Leib weh. Aber am Schluss wurde das Spiel gewonnen, meine Maßnahme gab mir Recht und wir waren Rheinlandmeister. Heute noch werde ich hier und da von Jörg auf dieses Spiel angesprochen, denn er hätte damals natürlich gerne gespielt, aber er gibt mir auch für die Maßnahme Recht, denn in einer Mannschaft spielt, verliert oder gewinnt nicht nur einer, sondern alle die zum Team gehören.

Rheinlandmeister der mC-Jugend TV Bassenheim 1991
Oben v.l. : Trainer Josef Bartz, Jörg Bartz, Hikmet Cifci, Dirk Baulig, Christian Nicolay, Jörg Milles, Thorsten Friedlieb **vorne v.l.:** Frank Hillesheim, Timo Lohner, Philipp Gabriel

Oben v.l.. Josef Bartz, Jan Hayduck, Nicole Schuster, Isabell Schäfer, Oliver Tönges, Sven Löcher,
vorne v.l. Angela Schmitz, Carina Bakesch, , Perl Ohlig, Sebastian Schmitz

Bezirksmeister der wD-Jugend im Spieljahr 1994/95

Oben v.l.: Jessica Oster, Jana Henkel, Nathalie Oster, Melanie Becker, Melanie Zils, Trainer Josef Bartz,
vorne v.l. Christine Braun, Corinna Lohner, Silke Becker, Simone Weber, Katrin Manns

Abschied von der Trainerbank

Herrenmannschaft des TV Bassenheim in Berlin

Oben v.l. Peter Stahl, Peter Schwoll, Arno Weiber, Wolfram Hoffmann, Meinhard Sauer, Arthur Polch, Peter Münz
Vorne v.l.: Josef Bartz, Werner Stahl, Hans Peter Braun, Arno Sauer, Reinhold Weiber, Manfred Herhaus

So habe ich es in den ganzen Jahren gehalten und bin nicht von meinem Weg abgewichen. Ich habe versucht, gerecht zu sein und habe auch versucht, Schwächere an den Handballsport heran zu führen und in der Mannschaft zu halten.

Doch in den letzten Jahren erfahre ich eine neue, nur erfolgsorientierte Gesellschaft. Keinem Jugendlichen wird mehr Zeit für die Entwicklung gegeben. Die 2. Mannschaft oder der 2. Platz, oder kein Stammspieler wird wie eine Niederlage gesehen und dementsprechend reagiert. Nicht nur von den Spielern oder Spielerinnen, sondern die Erwachsene nötigen von der Tribüne den Trainer zu gewissen Handlungen, die er, wenn er in Ruhe gelassen würde, niemals tun würde.

Aber auch die einzelnen Sportler haben sich im laufe der Jahren gewandelt. Heute kann jeder alles und weiß es auch besser. Aber so ist der Zahn der Zeit und wird sich auch wieder ändern. Nur in welche Richtung?

Aber nicht nur im Handball war ich als Übungsleiter tätig, sondern auch im Tennis habe ich einige Jahre versucht, mich als Coach einzubringen. Ich hoffe, daß bei einigen Tenniscracks wenigstens etwas hängen geblieben ist.

Meine letzte Tätigkeit war die Betreuung der weiblichen C II -Jugend, mit der ich mich 2005/2006 durch die Saison geschlagen habe. Diese Mädchen haben, wenn sie zusammenbleiben, in ruhe aufgebaut werden und die mitspielen, die in die Mannschaft gehören, eine Zukunft im Frauenhandball der HSG.

Ich werde nun zuerst einmal an meine Gesundheit denken, mich vor allem nicht mehr bei den Spielen die ich besuche, so aufregen. Dann werde ich meine eigenen sportlichen Interessen, die ich jahrelang für andere zurückgestellt habe, in Ruhe betreiben und ausüben können.

Vor allem glaube ich auch, daß ich in meinem Alter nicht mehr in die junge sportliche Welt passe. Die Fahrt nach Spanien, die ich für die weibliche und männliche C – Jugend organisiert habe, war für mich ein gelungener Abschluss.

Weibliche C II der HSG Mülheim Kärlich Bassenheim

Oben v. l.: Klaus Sauer, Eva Sauer, Daniela Schmitz, Regina Quirbach, Alexandra Schmitz, Charlotte Lohner, Janine Bohlander, Anna Göron,
vorne v.l.: Josef Bartz, Nina Müller, Sarah Schmidt, Jennifer Schmitz, Fidelina Fritsche, Sarah Simons

Josef Bartz

Tolle Saison der E-1 in der Leistungsklasse

Vorab, es war eine tolle Saison mit einer tollen Mannschaftsleistung. Ihr seid einfach spitze!!!
Wir sind ganz stolz auf Euch. Es hat einfach Spaß gemacht mit Euch zu arbeiten.

Peter und Klaus

Wir hoffen, ihr macht alle weiter so.

hinten von links: Michael Weiler, Christian Oster, Dominik Hammes, Philipp Klösges, Jan Kürsten, Markus Bohlander
vorne von links: Pascal und Sascha Neideck, Paul Krause, Tim Schmidtke, Maximilian Rentschler, Leo Braunschädel liegend, Nico Leber

Es fehlen: Oliver Jakobs, Alexander Schwebig, Eric Schmitz, Niklas Endres

Jetzt zu den Spielen:

In der Rückrunde fuhren wir zuerst nach Vallendar. Leider war die Heimmannschaft nicht anzutreffen. So konnten wir das Spiel für uns entscheiden.

Dann kam das Spiel in Urmitz, dass wir mit ein bisschen Glück auch gewonnen hätten. Es war eine super Leistung von uns, aber das Glück fehlte. Tim Schmidtke, Sascha und Pascal Neideck wollten es zu genau machen, doch das Tor war mal zu klein oder der Pfosten war im Weg. Es war schon zum Haare raufen. Nico Leber hielt fast alles, was aufs Tor kam. Die Abwehr stand bombenfest mit Markus Bohlander. Wir könnten jetzt alle aufzählen. Ihr ward alle super. Schade, dass es nicht geklappt hat. So ging das Spiel mit 9:12 verloren.

Im Heimspiel gegen Güls sah es in der ersten Halbzeit super aus. Die Mannschaft bot wieder eine super Leistung. Es ging leider nur mit 6:3 in die Kabine. Maximilian Rentschler hatte 3 gute Torchancen, die er leider nicht abschließen konnte. Beim nächsten Mal sind die Bälle drin!!! Philipp Klösges, Niklas Endres und Eric Schmitz machten zum ersten Mal Manndeckung. Ihr ward richtig gut. In der zweiten Halbzeit konnten wir leider nicht an die Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen. Mit Sascha und Pascal Neideck fehlten uns zwei gute Spieler, mit denen wir das Spiel vielleicht nicht mehr aus der Hand gegeben hätten. So verloren wir das Spiel unglücklich mit einem Tor (12:11). Das Glück war wieder nicht auf unserer Seite.

Jetzt kam das Spiel gegen Vallendar. Mit einer ersten Halbzeit, die wie in den anderen Spielen begann, so dass wir die schönsten Chancen nicht verwerteten.

So ging es mit nur 9:4 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit kam die Mannschaft mit einem Kampfwillen und endlich etwas mehr Glück zurück und wir konnten das Spiel mit 18:6 gewinnen. Unser Kämpfer Oliver Jakobs machte ein super Spiel. Jetzt fehlte nur noch das Tor. Alexander Schwebig hatte das umgesetzt, was wir ihm gesagt hatten. Alex, weiter so. Du kannst es doch!!!

Der nächste Gegner war Altenkirchen. Morgens um 10.00 Uhr. Wir waren alle noch sehr müde. So schliefen wir uns im Spiel richtig aus. Zum Glück ist der ein oder andere mal aufgewacht, so dass wir das Spiel glücklich mit 12:11 gewonnen haben.

Jetzt fuhren wir mit einer halben Mannschaft nach Urmitz, so dass wir uns bei HAJO Nick zwei Spieler ausleihen mussten. Es waren Jonas Nick und Matthieu Bernal. Vielen Dank.

Wir konnten leider nicht an die super Leistung vom Hinspiel anknüpfen. Die Ausfälle von Sascha und Pascal Neideck, Tim Schmidtke, Leo Braunschädel und Eric Schmitz waren einfach zu groß. Wir fingen einen Konter nach dem anderen und waren total von der Rolle. Torwart Nico Leber konnte schon einem Leid tun. Es lief einfach nichts zu-

Tolle Saison der E-1 in der Leistungsklasse

sammen. In der zweiten Hälfte ging es ein bisschen besser. Jonas Nick setzte sich ein paar Mal durch. Markus Bohlander machte ein paar schöne Tore. Christian Oster setzte seine Mitspieler schön in Szene. Paul Krause war kämpferisch voll bei der Sache. Aber an der Niederlage von 29:6 konnte nichts mehr gemacht werden.

Das letzte Spiel in Bendorf, dass wir Dank einer guten Schiedsrichterleistung von Bendorf für Bendorf, mit 14:9 verloren haben, hatten wir eigentlich ziemlich unter Kontrolle. Eric Schmitz machte rechts außen ein super Spiel. Oliver Jakobs machte ein endlich ein super Tor. Alexander Schwebig und Dominik Hammes hielten hinten die Abwehr dicht. Aber es half nichts.

Zu allem übel wurde Klaus Bohlander vom Schiedsrichter auf die Tribüne verbannt.

So kam alles auf einmal.

Alles in allem gesehen, haben wir eine gute Saison gespielt und mit einem vierten Platz in der Leistungsklasse abgeschlossen.

Jetzt noch einen großen Dank an Dirk Neideck für seine guten Schiedsrichtleistungen.

Einen großen Dank auch an Hartmut Müller-Rentschler, der unser Zeitnehmer war und an alle anderen Helfer. Einen Dank auch an alle Eltern, die uns immer angefeuert haben.

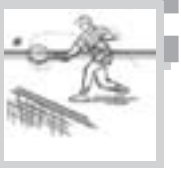
Es spielten für die E-1:

Markus Bohlander, Dominik Hammes, Sascha und Pascal Neideck, Tim Schmidtke, Maximilian Rentschler, Christian Oster, Oliver Jakobs, Alexander Schwebig, Eric Schmitz, Niklas Endres, Paul Krause, Leo Braunschädel, Philipp Klösges und im Tor Nico Leber

Euer Peter Leber und Klaus Bohlander

Danke auch an unsere Sponsoren im Namen der Mannschaft:

William Staufenbiel, Allianz Dresdner Bauspar AG in Bassenheim
Volker Kürsten, Heizung und Sanitär in Koblenz-Rübenach
Birgit und Jürgen Oster, Gaststätte „Am Bur“ in Bassenheim
Sonnenstudio Sun Island, Inhaber Horst Nitschmann in Bassenheim



Die Tennissaison 2006 hat begonnen

Wie so häufig im Leben kommt auch beim Tennis die Arbeit vor dem Vergnügen. Bei mehreren Arbeitseinsätzen im April wurden von einer relativ kleinen Schar Aktiver die Tennisanlage wieder hergerichtet und die Plätze spielbereit gemacht. Gleichzeitig wurden die gealterten Holzbohlen vor der Tennishütte durch unsere Experten Hans Baulig, Meinhard Sauer und Arno Weiber herausgerissen und in harter Arbeit durch einen neuen Untergrund und Steinplatten ersetzt. (Da im Lauf der Jahre durch die Ritzen der Holzbohlen so manche Münze durchgefallen war, gab es nebenbei einen kleinen „Finderlohn“, vor allem in D-Mark).

Am 1. Mai schließlich wurden vormittags bei einem Traumwetter die Plätze wieder eröffnet. Eine Schar von über 20 Spielerinnen und Spielern zwischen 15 und 65 Jahren beteiligte sich an den ersten Matches dieser Saison. Gemeinsames Grillen, Vertilgen der gespendeten Kuchen und Plaudern schlossen sich an und dauerte bei manchen bis in den Abend. Nach Punkten hatte es zwar auf den Plätzen Sieger und Verlierer gegeben, aber letztlich hatte der herrliche Tag nur strahlende Gesichter gebracht. Es war ein gelungener Saisonauftakt!

Tennis-Verbandspiele: Neue Punkteregelung

Seit Beginn der Spielsaison 2006 gibt es bei den Tenniswettkämpfen eine neue Bewertung der Ergebnisse:

- Jedes gewonnene Einzelspiel zählt danach zwei Matchpunkte (bisher 1 Punkt).
- Jedes Doppelspiel zählt drei Matchpunkte (bisher ebenfalls 1 Punkt).

Das bedeutet, dass in einem Mannschaftswettkampf aus 6 Einzelspielen und 3 Doppelspielen maximal 21 Punkte gewonnen werden können. Die Mannschaft, die mindestens 11 Punkte sammeln konnte, hat gewonnen.

Wenn früher eine Mannschaft von den sechs Einzelspielen fünf verloren hatte, stand sie bereits mit 1:5 als Verliererin fest, die Ergebnisse der Doppel waren bedeutungslos für das Gesamtmatch. Mit der neuen Zählweise kann eine Mannschaft nach fünf verlorenen Matches (2:10) noch mit Siegen in den drei Doppelspielen das Gesamtmatch mit 11:10 gewinnen. Für Spieler und Zuschauer heißt das mehr Spannung bis zum Ende des Wettkampfes.

Mit dieser Mannschaft starteten die Herren 50 in die Verbandspiele 2006. Das Match ging nur ganz knapp mit 10:11 verloren.

Von links nach rechts:
Meinhard Sauer, Rudi Weber (Mannschaftsführer), Arno Weiber, Helge Bergmann, Josef Bartz, Manfred Herhaus; Helmut Schandua

ALCINA
COSMETIC SPECIAL
Friseur-Salon Egon Puff
Damen und Herren
Kärlicher Str. 16
Postfach 14 14
56218 Mülheim-Kärlich
Tel. (0 26 30) 18 27

TANKSTELLE INGRID OSTER
• Auspuffdienst
• Reifenservice
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00 bis 19.00 Uhr
Koblenzer Straße 65b - 56220 Bassenheim

Jugendliche spielen Tennis

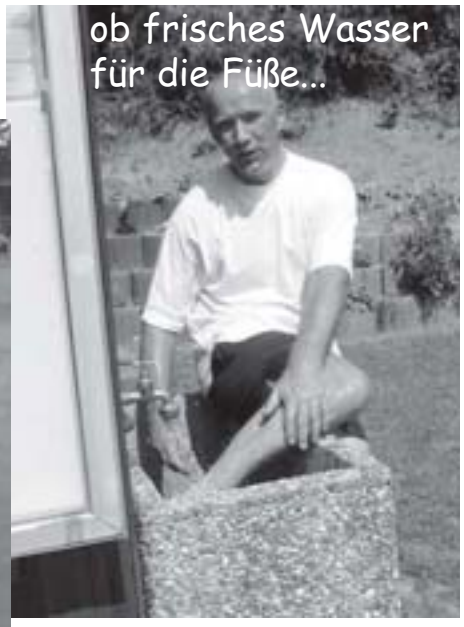
Jugendlichen ist seit diesem Frühjahr wieder die Möglichkeit gegeben, in Bassenheim in einer Gruppe Tennis zu spielen. Auch Jugendliche, die derzeit in anderen Vereinen gemeldet sind, können daran als Gastspieler teilnehmen. Über Gruppeneinteilung, Trainerstunden usw. wird entschieden, wenn eine Übersicht über die Anmeldungen möglich ist. Ziel ist es, im Jahr 2007 wieder mit einer Jugendmannschaft bei den Verbandspielen anzutreten.

Gemeinsame Tennisstunden finden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 h statt. Wer sich dafür interessiert, kann zu dieser Zeit zur Tennishütte kommen und sich anmelden. Eine Schnupperstunde auf dem Platz ist unverbindlich und kostet nichts.

Helge Bergmann
Abteilungsleiter Tennis

Aus der Tennis - Szene...

Beim Tennis ist jede Erfrischung willkommen



Neue Tennisfreunde gesucht

Die Tennisabteilung des Turnvereins Bassenheim sucht neue Mitglieder. Ob jung oder alt, ob mit wenig oder viel Spielerfahrung oder auch nur an einer Schnupperstunde interessiert:
Wir laden Sie am „Sportwochenende" des TV Bassenheim zum gegenseitigen Kennenlernen ein.
Sie können sich über das Tennisspielen in Bassenheim informieren und an diesem Tag auch kostenlos auf einem der drei Plätze spielen (bitte geeignete Sportschuhe mitbringen).
Insbesondere wünschen wir uns, dass viele Kinder und Jugendliche kommen, da wir in diesem Altersbereich neue Spielgruppen aufbauen wollen.

Treffpunkt:

Sonntag, den 9.Juli 2006, 14 - 17 h
auf der Tennisanlage des TVB
(unterhalb der Grillhütte)

Helge Bergmann
(Abteilungsleiter Tennis)

Nur 1 Punkt Abstand zum Vorletzten!

Zum letzten Spiel des Jahres 2005 konnte man Bendorf in eigener Halle begrüßen. Die erste Halbzeit war von vielen eigenen Abspielfehlern und gegnerischen Toren geprägt. In der 2ten Halbzeit stand die Deckung allerdings besser und durch weniger Fehler konnte man sich stabilisieren. Trotz später Verstärkung der Bendorfer durch „De Waldfuhl“ hatte Bendorf keine reelle Chance mehr. Aber auch bei 8 Toren Vorsprung kurz vor Ende der Partie: Bevor nicht abgepfiffen wurde und der letzte Freistoß ausgeführt (!) wurde, ist das Spiel noch nicht gewonnen! Nennt man wohl Zweckpessimismus. Ich verdrehe immer nur die Augen bei Sprüchen wie „ Die Mess iss jelees“ oder „Die Bieer iss jeschillt“. Wie sagt man in der Oper: „Ende ist erst, wenn die dicke Frau gesungen hat.“ Hervorzuheben war die gute Leistung von Frank am Kreis, der nach längerer Bauverletzungsphase wieder auflaufen konnte.Nach einem Halbzeitstand von 12:9 wurde das Spiel insgesamt mit 26:15 gewonnen.

Danach konnte man sich noch den Gegner der nächsten Saison, die VI, angeschauen. Nachdem die ein Spiel 60:16 gewonnen haben (dachte schon es sei ein Druckfehler) war ich doch neugierig. Bin dann aber schnell gegangen, als es nach 5 Minuten 4:0 stand und die VI einen formvollendeten Kempatrick durchführte. Das einzig positive an den 2 Spielen gegen die VI in der nächsten Saison wird wohl sein, dass der Anfahrtsweg für die Niederlage nicht allzu weit sein wird.

Im Dezember traf man sich dann noch für die obligatorische Weihnachtsfeier. Zum Abendessen wurde das Brauhaus in Koblenz auserkoren. Im Laufe des Abends meldete sich die Bedienung: „Geben sie mir mal die Deckel der Kleinen“ Gemeint waren Christof Künster und Peter Baulig. Unsere Antwort darauf :“Klein, aber die haben es faustdick hinter den Ohren“. Bedienung dazu: „Das glaub ich ihnen“. Danach ging es ins „Agostea“. Was soll ich nun dazu sagen? Das war für mich die sinnloseste Investition seit langem. Der Name klingt irgendwie nach Italien und dann findet man sich in einer pseudo- Hillbilly Bar mit grinsenden Plastikkühen an der Wand wieder und alle 3 Minuten wird die Nebelmaschine angeworfen. Das interessanteste daran waren noch die von jedem Gast geschossenen Fahndungsfotos beim Betreten. Sicher konnte man in dem Gebäude wohl sein. Zumindest sortierten die bulligen Türsteher alle unter 18 jährigen radikal aus. Auch hier fielen dann obigen Peter und Christof wieder auf, die ihren Pass vorzeigen mussten. Auf jeden Fall kann ich ihnen versichern, dass ich nicht lange dort geblieben bin und auch in der nächsten Zeit nicht mehr auftauchen werde.

Zum ersten „Training“ im Jahre 2006 mussten dann doch glatt die Handbälle ausgepackt werden. Und zwar lag der Fußball (!) auf einer an der Decke befestigten Neonröhre. Das folgende Zielwerfen, das mehrer Minuten andauerte, wurde glaube ich von Martin gewonnen. Damit war dann aber auch das erste Handballtraining seit Jahren beendet und das mehr oder weniger planlose rumgebolze ging weiter.

Sehr ersatzgeschwächt musste man Mitte Januar in Vallendar antreten. Frank, Ducky, Marc fehlten ganz, einige andere waren nicht ganz fit. Dafür konnten wir aber zum ersten mal in dieser Saison Benny Osswald einsetzen, der in der Vorrunde verletzungsbedingt ausgefallen war. Der Gegner war die ganze Zeit überlegen, konnte aufgrund seiner körperlichen Vorteile die Verteidigung fast nach Belieben auseinandernehmen. Keiner konnte die aufhalten. Dabei hatte man noch Glück, dass sie nicht alle Würfe verwandelt haben, auch wurden 7 Meter verworfen oder teilweise von Peter Braun im Tor gehalten. Wir geben aber zu, dass die Punkte schon vor Beginn des Spiels abgeschrieben waren. Hervorzuheben war noch ein sehenswerter Wurf von Guido aus 10 Metern wie ein Strich in den Winkel. Positiv war auch, dass die Vallendarer keine 30 Tore gegen uns werfen konnten. Ganz fies war allerdings der Harzball und der Schiri, der sich weigerte, Peter Baulig eine rote Karte zu geben und damit verbunden der restlichen Mannschaft ein Freibier auf seine Kosten zu gönnen. Das Spiel endete übrigens 17:29.

Im Heimspiel gegen Bannberscheid fehlte außer unserem Coach Peter Braun, der seine Zeit mit den Absteigern in Kaiserlautern verschwendete, niemand. So konnte man die erste Halbzeit überwiegend führen, wenn auch nur knapp. In dem harten Spiel gab hier viele verworfene Bälle und viele Fehler. Kurz vor der Pause war man dann mal mit 12:9 weg, um dann doch mit 12:12 die Halbzeit zu beenden. Nach der Pause ging man schnell mit 14:17 in Rückstand, der nicht mehr aufzuholen war. Teilweise resignierten wir, weil so gut wie gar nichts mehr geklappt hat. Gut war Marcs Distanzschuss aus 13 Metern, als der Schiri Zeitspiel androhte. Das Match wurde unnötig härter, was in einer roten Karte für Kai mündete. Da ist sie wieder unsere ungeliebte Lieblingsfarbe. Insgesamt wurde mit 22:29 Toren verloren. Weiterhin verletzte sich auch noch Martin am der Schulter und fiel für den Rest der Saison aus. Vom Tabellenplatz war das ein wichtiges Spiel: Der erste Vallendar war ungeschlagen erster, alle anderen hatten sich gegenseitig die Punkte abgenommen und standen alle mit 6 - 8 Pluspunkten da. Ein Abstieg war auf jeden Fall nicht ausgeschlossen. Nach dem Spiel wurde dann Profihandball in dem zuvor neu installierten Fernseher im Foyer bewundert. Eine kleine Anekdote zum Thema Anstand und gutes Benehmen des Schiedsrichters: Frank wird für 2 Minuten vom Platz geschickt, reagiert nicht, Schiri:“ Geh **du** mal für 2 Minuten vom Platz“ Frank daraufhin „**Sie** ,…bitte!“

Außerdem beklagte sich der Jupp zu Hause, dass ich für ein Spiel um 14 Uhr erst um 13.30 Uhr wegfahre und vorher noch Bur besorge. Er dazu: „Meine Mädchen hätte ich schon angemeckert. Wo gibt es denn so was?“. Offensichtlich bei uns, denn gleichzeitig wie ich erreichten Jürgen und Marc die Halle so 20 Minuten vor Anpfiff. Für die IV te reicht das dicke. Außerdem erinnere ich mich an Achim Fahrländer aus der damaligen VI ten, der es immer schaffte, 5 Minuten vor Spielbeginn die Halle zu betreten.

Anfang Februar ging es dann zum Auswärtsspiel gegen Güls. Peter Braun verkündet die Aufstellung und verwendet salopp die Bezeichnung „…der dick Marc fängt am Kreis an“. Als Marc nicht reagiert und Peter seinen Fauxpas bemerkt , fragt er bescheiden, wie Marc betitelt werden soll. Marc daraufhin: „Der für seine Größe zu schwere Marc!“ Allgemeines Gelächter.

Die Partie war hektisch, gekennzeichnet von vielen Ballverlusten und Hader mit dem (weiblichen) Schiri (als wenn das einen Unterschied machen würde), der auf beiden Seiten teilweise merkwürdige Entscheidungen getroffen hat. Insgesamt war das Spiel ausgeglichen und mit Kampf und Krampf geführt. Mitte der zweiten Halbzeit verletzte sich Guido am kleinen Finger und ich musste mich als Krankentransporter ins Lazarett verdingen. Ich hatte zwar nicht viel Lust zu spielen, aber so wollte ich mich eigentlich auch nicht vor einem Einsatz drücken. Erste Diagnose: Luxation. Guido war schon erfreut, immerhin war nichts gebrochen. Aber ich wusste aus eigener Erfahrung was das bedeutet: Röntgen, Spritzen zum Betäuben, 2 Ärzte zerren am Finger zum Wiedereinrenken, Gips für über eine Woche am gesamten Arm, danach X Sitzungen bei den Gymnastikdamen in Rübenach (siehe Werbung im Heft!) mit je 45 Minuten Fingerkneten. Für Guido erschien das größte Problem zu sein, wie er jetzt mit Gips duscht: Kein Problem: Plastiktüte drüber und Arm hochhalten. Weiteres Problem: „Wie rasiere ich mich mit der linken Hand?“ Nach Zahlung der Praxisgebühr und Übergabe der Röntgenbilder ging es dann endlich heimwärts. Falls hier ein Mitarbeiter des BWZK diesen Bericht liest empfehle ich mal die Zeitschriften im Röntgenbereich auszutauschen. „P.M.“s des Jahrgangs 1985 sind nicht mehr ganz so aktuell. Die Gülser konnten das Spiel übrigens mit 16:20 für sich entscheiden, womit wir endgültig um den Abstieg kämpfen mussten und dazu noch mit Guido ein weiterer Spieler für den Rest der Saison ausfiel.

Weiter ging es eine Woche später zu Hause gegen Remagen/Sinzig. Leider konnten wir unserem Sponsor, dem vor dem Spiel mit einem Blumenstrauß und einem eingerahmten Foto für seine Unterstützung gedankt wurde, keinen Sieg bieten. Eine aufgrund Verletzungen, Urlaube, Absagen in letzter Minute ect aufspielenden Rumpfmannschaft (ein Auswechselspieler) konnte nur mit einer 19:21 Niederlage abschließen. Keiner hat aber trotz dieser schwierigen Ausgangslage aufgegeben und alle haben gekämpft. Einige Aufregerszenen waren natürlich dabei, mit etwas mehr Glück hätte man auch gewinnen können, insbesondere weil Ducky gut gehalten hat. Bemerkenswert war der wohl aus Bayern stammende Schiri, der darauf bestand, den Sportgruß und das Händeschütteln nach dem Spiel auszurichten, nach dem Motto, sich im Spiel erst verkloppen und dann wieder versöhnen.

Rein persönlich gestaltete sich das Spiel für mich gar nicht so schlecht: 1. Nachdem ich aus unterschiedlichen Gründen 2 Matches nicht zum Einsatz kam, spielte ich. 2. Durchgespielt ohne konditionelle Schwierigkeiten und ohne dass der Sonntag wegen exorbitantem Muskelkater nur im Fernsehsessel verbracht werden musste (mit über 30 kommt das schon ab und zu mal vor). 3. Tor geworfen! 4. Zweites Tor geworfen!! Und ich dachte schon, diese Saison würde ich mit null, zero, nada, nix Toren abschließen.

Es folgte unser Heimspiel gegen Welling, welches gleichzeitig der letzte Einsatz der Skifahrerasse Marc und Jörg war. Ein sehr wichtiges Spiel gegen den drohenden Abstieg. Eine gute Abwehr und ein famoser Benny, bei dem fast jeder Schuss ein Treffer darstellte waren die Grundlage der Halbzeitführung mit 16:11. Nun galt es ein weiteres „Ahrbach Trauma“ zu verhindern. Zur Erklärung: Das war in etwa ein Spiel für uns wie für Bayern München in Barcelona im Championsleague Finale. Bei uns hieß das, zur Halbzeit mit 8 Toren geführt, am Ende mit 4 Toren verloren. Aber unter anderem Jörgs 3 Tore brachten einen verdienten, erkämpften Erfolg mit 33:27. Endlich konnte man den für unsere Verhältnissen vielen Zuschauern etwas bieten. Nach dem Spiel ging es dann noch mehr oder weniger verkleidet zu Kais 33. Geburtstagsfeier. Merkwürdiges Gesprächsthema des Tages: Wer bügelt wie lange an einem Hemd herum: Sieger Jörg mit 15 Minuten pro Hemd!

Schon zwei Wochen später kam es dann zum Rückspiel in und gegen Welling. Das Spiel wurde im letzten Jahr verlegt, da der Gegner zu wenig Leute hatte. Nun standen wir aufgrund Verletzten, Urlaub usw. mit zu wenigen Spielern da. Nur unter

HSG 4. Mannschaft...

Aushilfe von Gaststar Thorsten Dötsch konnte man überhaupt mit 7 Mann auflaufen. Vor dem Spiel stöpselte Jürgen kurzerhand einen Lautsprecher aus. War dem die Musik zu laut oder hat er etwas gegen Depeche Mode? Die Deckung stand gut, im Angriff wurden einige Torchancen vertan. Trotzdem waren wir überlegen. Anfang der 2ten Halbzeit wurden Kai und Thorsten manngedeckt, dadurch hatten die schnellen Peter und Jürgen viel Platz, den sie auch nutzten und wir konnten davonziehen. Welling erholte sich davon nicht mehr. Auch unsere Kondition reichte. Nach dem Spiel, dass mit 25:19 gewonnen wurde, konnte man unseren viel gescholtenen Coach Peter Braun nur für seine taktisch raffinierte Spielverlegung danken. Damit waren die Abstiegsgedanken abgehakt.

Zur Saison abschließenden Begegnung kamen dann noch die Gegner aus Römerwall in die Karmelenberghalle. Wieder waren wir sehr ersatzgeschwächt. Diesmal half uns Special Guest Star Kurt Baulig aus, der von seinem Glück erst eine Stunde vor seinem Einsatz erfuhr. Wie gewohnt konnte er für uns einige 7 Meter verwandeln. In der ersten viertel Stunde waren wir total von der Rolle und standen schnell mit 1:7 zurück. Man konnte sich wieder etwas fangen, die Abwehr einigermaßen stabilisieren. Trotzdem meckerte man sich gegenseitig an. Zur Halbzeit lag man mit 4 Toren zurück. Teilweise haarsträubende Abgaben und Fangfehler waren zu beobachten, es war einfach nicht mehr viel drin. Nur die zweite Halbzeit betrachtet hätte man unentschieden spielen können, insgesamt wurde aber mit 19:23 verloren. Da wir als erste Mannschaft alle unsere Spiele absolviert hatten, stand allerdings erst Wochen später fest, welchen Platz man letztlich belegen konnte. Z.B. hatte Bendorf noch einige Nachholspiele, da die Halle Anfang des Jahres gesperrt war. Und so kam es, dass wir Woche um Woche immer tiefer in der Tabelle rutschten und letztlich nur mit einem Punkt Abstand zu einem Abstiegsplatz die Saison beendeten. Das zum Thema Vizemeister in der letzten Saison.

Sponsor der 4. Mannschaft... Achim Schuth

Mitwürgende:

Jörg Bartz, Donatus Lang, Hans-Peter Braun,
Patrick Krechel, Bernd Bartz, Martin Niemes ,
Peter Baulig, Guido Krechel, Sebastian Sauer,
Marc Ketzner, Jürgen Quirbach, Benjamin Osswald,
Christof Künster, Kurt Baulig, Kai Müller, Frank Dausner, Thomas Lohner
Guest Star Torte
Special Guest Star Kurt Baulig
Als treue Zuschauer: Die Spielerfrauen und -Freundinnen der IV en.

Pfingst-Zeltlager-2006

Seit ein paar Jahren organisiert Josef Bartz mit einigen Helfern ein Zeltlager für die Jugend (und die dazugehörigen Eltern) des Turnverein Bassenheim.

Dort wird gezeltet, gegrillt, gespielt, erzählt..., ... und zum Schluß folgt dann noch eine Nachtwanderung durch den Bassenheimer Wald...

...der Wetterfrosch hatte diese Jahr gnade walten lassen... es war zwar etwas "frisch" aber trocken...

Die vorangegangene "Kälte-welle" hat wohl einige an der Teilnahme abgehalten... vielleicht sieht man sich ja im nächsten Jahr wieder!

Eine verdiente Ruhepause nach dem (anstrengenden) Aufbau der Zelte...

...gemütlicher "Erfahrungsaustausch"...

...ein paar Wettspiele...

Grillmeister beim Fachsimpeln...

...oder einfach Spaß beim Spielen...

Spanientour 2006

Um 18.30 Uhr, alle waren aufgeregt und verabschiedeten sich noch von Eltern, Geschwistern und anderen Bekannten. Um genau 19.00 Uhr ging es dann los. Wir fuhren mit modernem vier Sterne Bus. Nachts schliefen manche Leute ein, aber die meisten wollten einfach nur ankommen. Nach drei Pausen und 15 langgezogenen Stunden Fahrt, kamen wir endlich am Samstag um 9.43 Uhr in unserem Urlaubsort Calella an, Hotel Miami. Weil wir ein bißchen zu früh angekommen waren, da der Verkehr kein Problem für unsere Busfahrer war, und unsere Zimmer noch nicht fertig waren, durften wir noch bis um 14.00 Uhr machen, was wir wollten. Die meisten suchten schon den Strand auf. Als es dann soweit war, begaben sich alle auf den Weg ins Hotel. Die meisten mussten noch länger auf ihre Zimmer warten, da die Putzfrauen ziemlich viel zu tun hatten. Aber mit der Zeit wurden dann alle auf ihre Zwei- und Dreibettzimmer verteilt. Bis 18.45 Uhr hatten dann alle Zeit ihr Gepäck auszuräumen, denn dann gab es das erste Abendessen. Um 22.00 Uhr begann dann die Eröffnungsfeier in der Halle von Calella. Dort wurden dann alle Mannschaften, die an den Turnieren teilnahmen, vorgestellt. Diese Feier ging dann bis 24.00 Uhr. Danach freuten sich alle auf die wohlverdiente Nachtruhe in ihren Zimmern. Am nächsten Morgen mussten alle von uns schon früh aufstehen, weil wir um 7.40 Uhr beim Frühstück sein mussten, denn die weibliche c2 hatte schon morgens zwei Spiele in St. Pol:

Frankreich/Libourne - wC2 MüKäBa	**4 : 9**	**gewonnen**
Trier/Konz - wC2 MüKäBa	**17 : 2**	**verloren**

An dem Tag hatten die Jungen auch zwei Spiele in Calella

Colmar - mC2 MüKäBa	**13 : 2**	**verloren**
TSVG/BTB 2 - mC2 MüKäBa	**10 : 19**	**gewonnen**

Abends um 10.00 Uhr veranstalteten die Hotelangestellten eine Disco. Am nächsten Morgen konnten wir wieder nicht so richtig ausschlafen, da wir wieder Handballspiele hatten, die ersten beiden erneut in St. Pol und abends in Calella. In St. Pol spielten wir

TSVG/BTB 2 - wC2 MüKäBa	**4 : 12**	**gewonnen**
Basel - wC2 MüKäBa	**9 : 3**	**verloren**

Und die Jungen wieder in Calella

Görresheim - mC2 MüKäBa	**4 : 12**	**gewonnen**

Und in Calella ist abends bei einem Spiel von den Mädchen die Mannschaft aus Rheine nicht erschienen.Deshalb hat die weibliche C2 die Punkte bekommen und ist damit auf dem dritten Platz gelandet. Am nächsten Tag hatten wir tagsüber frei und durften machen, was wir wollten. Da sehr schönes Wetter war und ja auch unsere Wetterexpertin Jennifer Höfer mitfuhr, die uns alle immer über die Wetterdaten informierte, hatten wir viel Auswahl, man konnte nämlich auch gut in die Innenstand gehen, da diese nur drei Straßen weiter lag. Um 24.00 Uhr Nachts begann dann die Siegerehrung des ganzen Turniers, man konnte zwar schon früher in die Halle gehen, es war ja wieder in Calella, vorher war nämlich das Finalspiel von einer männlichen Mannschaft. Um Mitternacht wurden dann die Pokale und Medaillen an die jeweiligen Mannschaften verteilt. Die wC2 hat den dritten Platz belegt und die mC2 in ihrer Gruppe den zweiten Platz. Am Mittwochmorgen sind wir dann alle gemeinsam zum Strand gegangen, um Volleyball zu spielen, an dem Strand gab es nämlich extra Volleyballfelder.

Den Rest des Tages wurde uns dann freigestellt was wir machen wollten. Am nächsten Morgen mussten wir dann schon früh aufstehen, da wir um 9.00 Uhr mit dem Bus nach Barcelona fuhren. Dort machten wir eine Fremdenführung mit einer Frau, die uns alles gut verständlich und sehr deutlich erklärte. An manchen Stellen oder Berühmtheiten hielt der Bus und wir durften uns in Grüppchen in einem bestimmten Zeitraum alles angucken und Fotos machen. Danach sind wir mit dem Bus weitergefahren zu unserer nächsten Haltestelle. Wir waren zum Beispiel am Barcelonastadion, am Palast usw...

Spanientour

e 2006

Spanientour 2006

Wir machten auch mal eine Pause, an der wir unsere Lunchpakete, die uns vom Hotel mitgegeben wurden, erhielten und aßen. Um 17.00 Uhr waren wir dann wieder auf dem Weg in unser Hotel. Am Freitag spielten wir noch einmal Volleyball, da das den meisten sehr viel Spaß gemacht hat. Aber davor machten wir noch ein Spanienfoto mit allen Mitfahrern. Am Abend um 21.00 Uhr folgte dann die unerwartete Abfahrt, die wir am Mittag beschlossen haben, da manche Leute eine Erkältung hatten oder anders krank waren. Wir fuhren wie auf der Hinfahrt etwa 1256 km mit wieder drei Pausen. Viele fanden die Entscheidung nachts zu fahren sinnvoller, weil wir dann nicht den ganzen Tag unterwegs sind. Wir kamen um 12.30 in Bassenheim an der Karmelenberghalle an. Und jetzt hoffen nur noch alle, dass diese Reise nächstes Jahr noch einmal wiederholt wird. Und wahrscheinlich haben alle Mitfahrer noch lange von dieser Tour zu erzählen.

Am Schluss wollen wir noch allen danken, die uns bei dieser Tour finanziell unterstützt haben, und zwar:

- dem Förderverein vom TV Bassenheim,
- dem TV Bassenheim,
- der HSG Mü-Kä-Ba

und dann danken wir noch den Eltern von der weiblichen c2 für den Verkauf von Kaffee und selbst gebackenen Kuchen während den Heimspielen, dessen Einnahmen uns finanziell auch unterstützt haben.

Auch an die anderen ein Riesen-Dankeschön, die uns aus irgendeinem Grund bei dieser Tour geholfen haben, besonders Herrn Bartz, der uns das Alles überhaupt ermöglicht hat!

...Regina und Fabian Quirbach

Riesengaudi beim Mutter – Tochter – Spiel !!

Die weibliche E 1 wollte es wissen! Können wir unsere Mamas besiegen?

Voller Begeisterung nahmen die Mütter die Herausforderung an.

In einem sehr ausgeglichenen Spiel über 2 x 20 Min. sahen wir auf beiden Seiten wunderschöne Tore. Beim Spielstand von 12 : 12 in der letzten Spielminute, erkannte der sehr faire Schiedsrichter, Cappy, ein böses Faul von Liane Lohner oder Martina Fischer oder Steffi Schubert oder Martina Litauer.....und zeigte sofort, ohne zu zögern auf den 7 Meter-Punkt. Die bis dahin hervorragende Torfrau Karla Mannheim, (auch bekannt als „die Katze“ oder „Hexerin“) zeigte jedoch Nerven und konnte gegen den platzierten Wurf von Michi nichts mehr ausrichten.

Beim Endstand von 13 : 12 war der Jubel der Mädels riesengroß!!!!

Zum Trost versprachen die Mädchen ihren Mamas im nächsten Jahr ein Rückspiel!!!!!!!!!!!!!!!!!

...Angie Müller

H.v.l.: Liane, Martina, Birgit, Karla, Astrid, Martina, Birgit, Melanie
M.v.l.: Elena, Anna-Lena, Tiziana, Lea, Frederike, Marie, Jana
V.v.l.: Gianna, Carina, Sabrina, Sarina, Michelle, Saskia, Katharina, Connie, Steffi

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Januar bis Juni 2006 Geburtstag feierten:

Zum 10. Geburtstag:
Maximilian Rentschler
Jana Berg
Sarina Müller
Tiziana Müller
Markus Braunwarth
Inka Kirsch
Leonard Braunschädel
Anna-Maria Israel
Anna-Lena Fischer
Alina Schatton
Laura Witulski
Sascha Neideck
Pascal Neideck
Alicia Leick
Paul Krause
Elisa Schwoll
Dominik Schwind
Tim Schmidtke
Nico Leber
Sophia Israel

Zum 20. Geburtstag:
Sebastian Sauer
Jessica Pomowski
Matthias Israel
Alexander Pieper
Marcus Forneck

Zum 30. Geburtstag:
Christian Nicolay
Jörg Milles
Dirk Baulig
Timo Lohner
Tanja Dötsch
Jörg Bartz
Sonja Bauer
Carmen Kurzbach

Zum 40. Geburtstag:
Axel Müller
Ute Niekerken
Anne Timmler
Ruth Israel
Guido Zimmer
Silvia Nickenig

Zum 45. Geburtstag:
Ralf Herhaus
Brigitte Schwoll
Renate Seninger
Dieter Hayduk
Heike Fröhlich
Carmen Schuhmacher
Hans-Jörg Müller

Zum 50. Geburtstag:
Roswitha Anhäuser
Werner Weber
Arno Weiber
Hans Joachim Nick
Jürgen Oster
Margit Krämer
Jutta Zerwas
Heinz-Werner Kettenbach

Zum 55. Geburtstag:
Harald Lohner
Karin Scherer
Peter Schwoll

Zum 60. Geburtstag:
Werner Krechel
Helmut Oster
Werner Kalsch

Zum 65. Geburtstag:
Josef Bersch
Elisabeth Fahrländer
Helmut Ringel
Ursula Quirbach
Leonore Heinemann
Bernd Israel

Zum 70. Geburtstag:
Rosemarie Sauer
Waldemar Dausner

Zum 80. Geburtstag:
Erwin Simonis
Heinz Quirbach

Fynn Holpert und Volker Zerbe am 29. Januar bei der HSG

Auf Einladung der HSG MüKäBa leiteten am 29. Januar 2006 Volker Zerbe und Fynn Holpert vom Bundesligisten TBV Lemgo in der Schul- und Sporthalle Mülheim-Kärlich ein Jugendtraining.

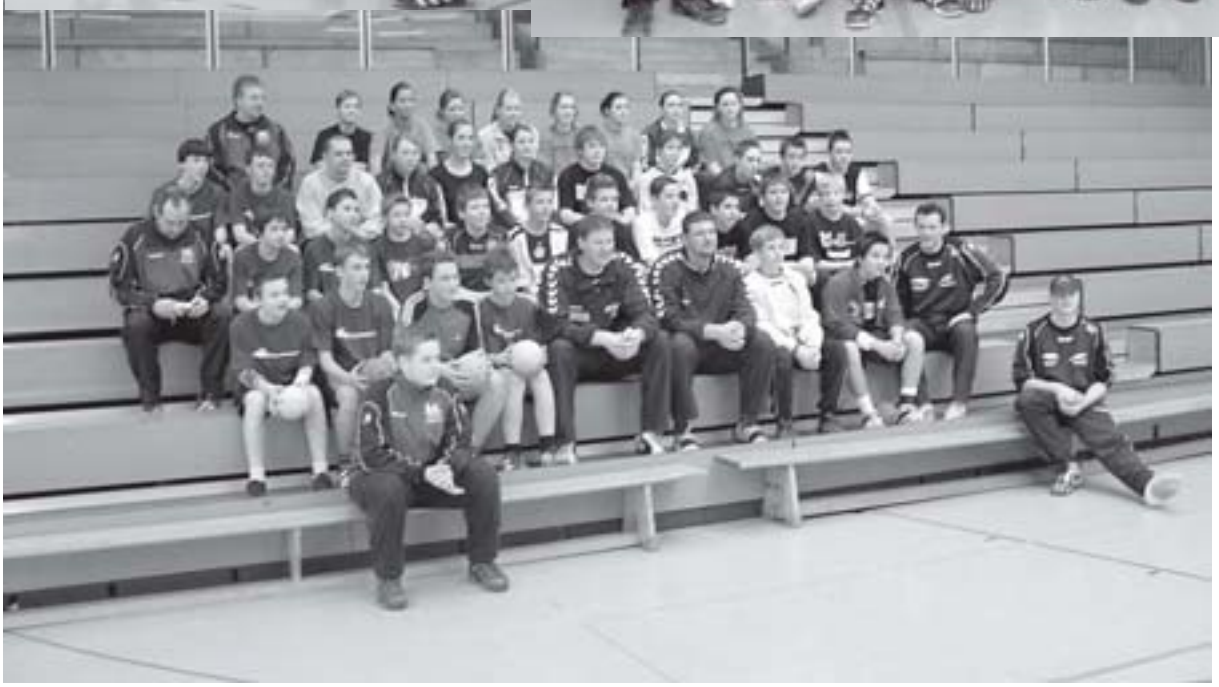
Beide sind in der Handballszene hinlänglich bekannt. Fynn Holpert als erfolgreicher Manager des Handball-Bundesligaklubs TBV Lemgo und Linkshänder Volker Zerbe als noch aktueller Spieler des TBV und ehemaliger Nationalspieler. Zerbe gewann 2004 die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Athen, wurde im selben Jahr Europameister und war außerdem in seiner bisherigen Karriere Vizeweltmeister, Europapokalsieger, Deutscher Meister u.- Pokalsieger

Trainingspartner waren die männliche C 1, die männliche C2 sowie die weibliche B-Jugend der HSG.

Volker Zerbe und auch Fynn Holpert haben mit den Jugendlichen neue Trainingsformen und –übungen praktiziert. Dies war für die Spieler und Spielerinnen der HSG ein besonderes Highlight. Alle waren mit großem Engagement bei der Sache.

Auch für engagierte Jugendtrainer war die Trainingseinheit als Fortbildungsmaßnahme von besonderem Interesse.

Bild zeigt C2-Jugend gemeinsam mit den beiden Stars aus Lemgo!



Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.
(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 7

Die Mitgliederzahl ist auf 85 angestiegen, davon sind 13 weibliche. Der Kassenprüfer Hans Roos hat den Verein verlassen. Dadurch musste die Kasse während der Schlussversammlung geprüft werden.

Tabelle der Oberliga Rheinland 1957/1958

1.)	TV Mülheim	181 : 125	28 : 8
2.)	TV Kärlich	167 : 129	27 : 9
3.)	GW Obermendig	159 : 148	20 : 16
4.)	TV Moselweiß	136 : 132	19 : 17
5.)	PSV Koblenz	141 : 142	19 : 17
6.)	TSC Pfalzel	126 : 130	17 : 19
7.)	Spvgg Andernach	127 : 142	14 : 22
8.)	TV Bassenheim	149 : 177	14 : 22
9.)	TV Siesbach	111 : 152	14 : 22
10.)	TuS Weibern	132 : 149	12 . 24

In einer Qualifikationsrunde setzte sich die 1. Mannschaft vom SV Bassenheim und Andernach gegen Siesbach durch. Absteiger aus der Oberliga sind TuS Weibern und TV Siesbach.
Die 2. Mannschaft spielt in der Kreisklasse. Die Jugend wird Staffelsieger und spielt in Miesenheim und Metternich um die Bezirksmeister und verliert im Entscheidungsspiel knapp.
Die Tischtennismannschaft macht leichte Fortschritte unter dem Abteilungsleiter Heinz Voll.
Der Spielet Josef Israel wird wegen Spielverweigerung in der 1. Mannschaft vereinsintern gesperrt. Für die Bassenheimer Kirmes wird die Baumbacher Kapelle für 250,00 DM durch den 1. Vorsitzender verpflichtet. Alle Ortsvereine begrüßen dieses.

Einstimmiger Beschluss des Vorstandes am 31.07.1958: „ Spieler, die samstags saufen, dürfen am Sonntag nicht spielen."
Der 2. Kassierer und Mitglied des Sportausschusses Willi Braunschädel legt am 27.08.1958 sein Amt nieder.

Am 26.08.1958 schlägt die Bassenheimer Jugend in einem Feldhandballmeisterschaftsspiel den TV Rübenach mit sage und schreibe 30 : 0 (11 : 0) Toren.

Bei der Vorstandssitzung am 21.04.1959 gibt der 1. Vorsitzende Reinhold Häfner bekannt, dass das Amtsgericht Koblenz festgestellt habe, dass beim TV Bassenheim als Vorsitzender seit 1921 Josef Schwoll eingetragen sei. Durch diesen Umstand war der TV Bassenheim gezwungen, einen Notvorstand einzusetzen. Es wurde beim Amtsgericht Koblenz als Notvorstand Reinhold Häfner vorgeschlagen. Da nur eine Satzung von 1921 vorlag wurde gleichzeitig eine neue Satzung gründlich durchgesprochen und der Satzungsentwurf des Vorstandes festgelegt.
Am 14.08.1959 wurde in einer Sitzung mit den Bassenheimer Vereinen die Gestaltung der Kirmes 1959 durchgesprochen.
Der Verein hat am 24.02.1959 79 männliche und 13 weibliche Mitglieder.
Die am 05.09.1959 einberufene Jahresschlussversammlung hat den Zweck, den Notvorstand zu entlasten, Neuwahlen durchzuführen und eine neue Satzung zu genehmigen. Der Vorsitzende des Notvorstandes Reinhold Häfner eröffnet um 20.25 Uhr die Versammlung und begrüßt 32 Mitglieder. Nach angeregter Diskussion wird dem Notvorstand Entlastung erteilt und die neue Satzung genehmigt.
Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1.) Vorsitzender:	Reinhold Häfner
2.) Vorsitzender	Heinz Wersig
1.) Kassierer	Willi Koch
2.) Kassierer	Alois Luxemburger
Sportausschuss	Alfred Lohner
Beisitzer	Nikolaus Stahl
	Jakob Stahl
	Matthias Weidung
Kassenprüfer	Fritz Poll
	Josef Ringel
Jugendleiter	Josef Schwoll
Tischtennisabteilung	Heinz Voll

Josef Bartz

Oben v.l.: Hans Albert Schnack, Karl-Peter Bannach, Heinz Geisen, Günter Quirbach, Karl Oster, Hans-Karl Bach

vorne v.l.: Horst Weber, Heinz Beil, Berni Lohner, Walter Honsberg, Josef Schwoll.

Mini's 2001 bis 2006

Im Jahr 2001 begannen 6 der heutigen 11 Mini's A unter der Leitung von Uwe SCHWOLL ihre „Handballkarriere" als sogenannte „Anfänger" beim TV Bassenheim: Tim Fröhlich, Thomas DEVANT, Leonard NIEKERKEN, Alexander FISCHER, Felix POLL und Patrick vom HOFE. Die Trikots hingen damals noch über die Knie und die „Kleinen" schauten bei Aufnahmen für Mannschaftsfotos schüchtern in die Kamera.

Dies hat sich über die Jahre geändert. Die Trikots passen und auch die handballerischen Fähig- und Fertigkeiten der „Großen" haben sich enorm entwickelt. Im Laufe der Zeit stießen Norbert SCHUSTER und Thomas vom HOFE als Trainer bzw. Betreuer zur Mannschaft und übernahmen gemeinsam das Training am Freitagnachmittag und die Betreuung bei diversen Spielfesten in der Umgebung und in der heimischen Halle.

Weitere Spieler, die heute auch zur „Stammmannschaft gehören, kamen hinzu: Daniel WIEGAND, Luca STEIL, Benni OSTER, Enrico ISRAEL und Sascha FAHRLÄNDER. Alle Spieler versuchten regelmäßig am Training und den Spielfesten teilzunehmen. Hierfür ein großes Lob. Wir konnten immer mit einer „starken Truppe" bei den Turnieren auftreten, auch Dank der Eltern, die bei heimischen Festen halfen und bei Auswärtsspielen die Kinder chauffierten.

Neben dem Handball gab es auch andere wichtige, feste und einmalige Aktivitäten, wie z.B. das immer wiederkehrende Pfingstlager mit Jupp BARZ, die jährliche Wanderung mit Grillfest, Besuch des Nikolaus und die Fahrt zum Bundesligaspiel des VFL Gummersbach gegen THW KIEL in der mit 19.250 Zuschauern ausverkauften Köln-Arena im Dezember letzten Jahres, wo wir nur ca. 10 Meter hinter dem Tor sitzen durften und schließlich der Besuch eines Spiels der 1. Mannschaft der HSG gegen die HSG Irmenach-Kleinich-Horbruch in den Osterferien 2006, bei dem wir mit den Spielern einlaufen durften. Das diesjährige Grillfest steht noch aus, wird aber mit Sicherheit noch durchgeführt.

Wie bei allen Mannschaften, ob in der Bundesliga oder bei den „Großen" der HSG, ergeben sich für die kommende Saison auch für unser Team einige personelle Veränderungen:

Der Geburtsjahrgang 1997 (Tim FRÖHLICH, Thomas DEVANT, Alexander FISCHER, Felix POLL, Daniel WIEGAND, Luca STEIL, Enrico ISRAEL, Sascha FAHRLÄNDER und Benni OSTER) wird ab 01. Juni 2006 jeden Donnerstag in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr von Michael SCHRÖDER sowie Norbert SCHUSTER trainiert und durch weitere 5 Neuzugänge aus dem gleichen Jahrgang, die vorher bei Peter BAULIG spielten, verstärkt. Sie spielen zukünftig in der Mannschaft E 2 des TVB.

Leonard NIEKERKEN und Patrick vom HOFE verlassen die Mannschaft und werden als 96-er Jahrgang die Mannschaft von Peter LEBER, die E 1 des TVB, verstärken, der seinerseits Spieler an die D-Jugend abgeben musste. Unterstützt wird Peter LEBER zukünftig von Thomas vom HOFE.

Es war eine schöne Zeit, auch wenn wir im Training manchmal ein bisschen laut werden mussten, um uns Gehör zu verschaffen. Aber das gehört dazu und war auch nicht die Regel. Der Spaß und die Freude am Handballspielen überwogen. Wir wünschen Euch, den „ehemaligen Mini's", weiterhin viel Spaß und eine erfolgreiche sowie verletzungsfreie Saison 2006/2007.

Norbert SCHUSTER und Thomas vom HOFE

Großes Miniturnier in

240 Minihandballer waren zu Gast bei unserem Turnier

Nicht nur Handballspielen war gefragt auch Geschicklichkeit

Die kleinsten Handballer des TV Bassenheim „Die Kindergartenkinder“

TV Bassenheim in grün, schwarz

der Karmelenberghalle

Pressebericht auf Seite 40

Es gab auch einen Trödelmarkt beim Miniturnier

Ausrichter weibliche E II – Jugend

Es gab spannende Spiele zu verfolgen

TV Bassenheim spielt gegen den TV Mülheim

Guido Krechel in Aktion

Die Kindergartenkinder hören gespannt zu

Pressebericht Spielfest für TVB Echo 1 / 2006

Mini's machten es den „Großen" nach!

Zehn Vereine mit 20 Mannschaften, davon alleine 8 Mannschaften aus Mülheim-Kärlich und Bassenheim, kamen am 12. Februar 2006 zum diesjährigen Mini-Handball-Turnier des TVB in die Karmelenberghalle. Die ca. 200 Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren zeigten auf zwei Mini-Handballfeldern den zahlreich erschienen Eltern, Großeltern und Gästen tolle Handballspiele. Aufgrund der hohen Anzahl der Mannschaften nahmen zehn Mannschaften am Vormittag und zehn Mannschaften am Nachtmittag an diesem Handballspielfest für die kleinsten Handballer der Vereine teil. Zwischen den Spielen, die immer 10 Minuten dauerten, konnten sich die Mädchen und Jungen auf einem Spielparcours austoben. An Wurf-, Prell- und Jonglierstationen stellten die Nachwuchsspieler ihr Können unter Beweis. Im Vordergrund bei den Spielfesten steht der Spaß am Handballspielen. Tore werden hier daher offiziell noch nicht gezählt. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Spielerinnen der weiblichen B-Jugend der HSG-Mülheim-Kärlich-Bassenheim, die ihren „spielfreien Sonntag „ für den Nachwuchs opferten", sowie der Bassenheimer Eltern, Trainer und Betreuer, die als Schiedsrichter, Turnierleitung, Aufsicht an den Spielstationen oder beim Kuchen- und Würstchenverkauf fungierten, konnten wir am Ende der Turniers gegen 17:00 Uhr auf ein faires und gelungenes Spielfest zurückblicken. Als Belohnung für ihre Leistungen erhielten alle Kinder noch eine Medaille und von der Sparkasse Koblenz gesponserte „Schweißbänder", die sie auf ihren weiteren „Handballweg" und den „schweißtreibenden Trainingsstunden" begleiten werden.

Die Turnierleitung Uwe SCHWOLL mit Team

Berichte für das TVB Echo

Berichte bitte pünktlich zum Redaktionsschluss abgeben!!!

Berichte:
Die Berichte hätte ich gerne als Worddokument (Text.doc, Text.rft)
Wenn ein Bericht mit Word verfasst wird und auch Bilder eingesetzt werden, ist es wichtig, dass die Bilder noch einmal getrennt von dem Dokument abgegeben werden. Das ist wichtig für die spätere Druckqualität.
Bilder:
Bilder am besten im Originalzustand lassen (egal ob von der Digitalkamera oder eingescannte Bilder).
Am liebsten scanne ich Fotos selbst ein. Der Besitzer erhält sie auf jeden Fall zurück.
Für den Versand per eMail verkleinerte und komprimierte Fotos sind unbrauchbar (zu hoher Qualitätsverlust). Auch von Webseiten kann ich die Bilder selten verwenden, da dies ebenfalls stark verkleinert und komprimiert sind. Nur wenn ein Originalbild zum Download bereitsteht ist dies möglich.
Ich bin auch bereit, auf Wunsch ein Foto von einer Gruppe zu machen. Ruft mich früh genug an.
WICHTIG: Wenn ihr Mannschaftsfotos abliefert, dann schreibt bitte alle Namen der Personen darunter. Ich kenne zwar mittlerweile viele Gesichter, aber bei Jugendmannschaften muss ich leider oftmals passen.

Bilder und Berichte können jederzeit im Büro des TVB zu den Geschäftszeiten abgegeben oder mir per eMail (**thomaslohner@t-online.de** oder **tvb1911@t-online.de**) zugesandt werden.
Natürlich beantworte ich auch Fragen zu dem Thema am Telefon: 02625 5392 oder 0171 6042874

Mit freundlichen Grüßen,
Thomas Lohner

Grundschule Bassenheim Kreismeister im Hallenhandball

Am 04.04.2006 fand in Bassenheim die 19. Kreismeisterschaft der Grundschulen aus dem Kreis Mayen - Koblenz statt. Insgesamt 9 Schulen hatten für diese Meisterschaft ein Team gemeldet. Zum ersten mal nahmen auch die Schüler der GS Winningen an dem Turnier teil.

Unter der kompetenten Turnierleitung von Werner Braun und Peter Baulig, die sich freundlicherweise der guten Sache zur Verfügung stellten, verliefen die Gruppen- und die Endspiele ohne Probleme ab. Im Foyer der Karmelenberghalle hatten sich die Damen des Fördervereins sehr intensiv auf den Ansturm der Zuschauermassen eingestellt. Das Team um Anette Feilen, Ragna Schatton, Andrea Jakobs, Jutta Müller und andere Mütter von Schüler / Schülerrinnen sorgten für Kuchen , Würstchen und für kalte oder warme Getränke.

In der Halle hatten sich nach spannenden Gruppenspielen die Mannschaften der GS Vallendar und GS Mülheim für das Spiel um den 3. Platz qualifiziert. Als Sieger dieser Partie ging letztlich die Grundschule Mülheim als Sieger hervor.

Die Pause vor dem Endspiel wurde durch den Auftritt der Cheerleader Bassenheim, Schülerrinnen der GSB unter der Leitung von Frau Bous, ausgefüllt und war eine Augenweide.

Inzwischen war die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt. Alle Schüler und Schülerinnen der Schule Bassenheim waren mit den Lehrkräften anwesend, um beim Endspiel die Bassenheimer Mannschaft zu unterstützen. Konrektorin Elisabeth Schneider hatte den Stundenplan so geschickt gestaltet, das alle Bassenheimer Schüler und Schülerinnen an dem sportlichen Großereignis teilnehmen konnten

Unter dem Beifall und den Anfeuerungsrufen „GSB, GSB“ fand die Bassenheimer Mannschaft sofort zu ihrem schnellen Spiel. Über 1:0 und 2:0 war der Sieg schon sehr nahe. Doch die Schüler der GS Urmitz, betreut von dem erfahrenen Trainer Franz Feuerpeil, verkürzten auf 2:1. Doch der ruhige und besonnene Peter Leber, einer der Betreuer der GS Bassenheim, konnte geschickt auf die Kinder einwirken, die dann über 3:1 und am Ende mit 4:1 das Endspiel und damit die Kreismeisterschaft der Grundschulen 2006 gewannen. Groß war die Freude bei allen und nach der Siegerehrung, durchgeführt durch den Fachreferenten Herrn Kölsch, verabschiedeten sich alle und freuen sich schon auf die Meisterschaft im nächsten Jahr.

Folgende Spielerinnen oder Spieler waren an dem Erfolg beteiligt: Markus Bohlander, Anna Lena Fischer, Dominik Hammes, Paul Krause, Nico Leber, Jonas Nick, Maximilian Rentschler, Elisa Schwoll, Sarina Vaccarisi, Tiziana Vaccarisi, Oliver Jakobs, Philipp Klösges, Sascha Neideck, Christian Oster, Alina Schatton, Tim Schmidtke, Alexander Schwebig, Schinog Rahmatova.

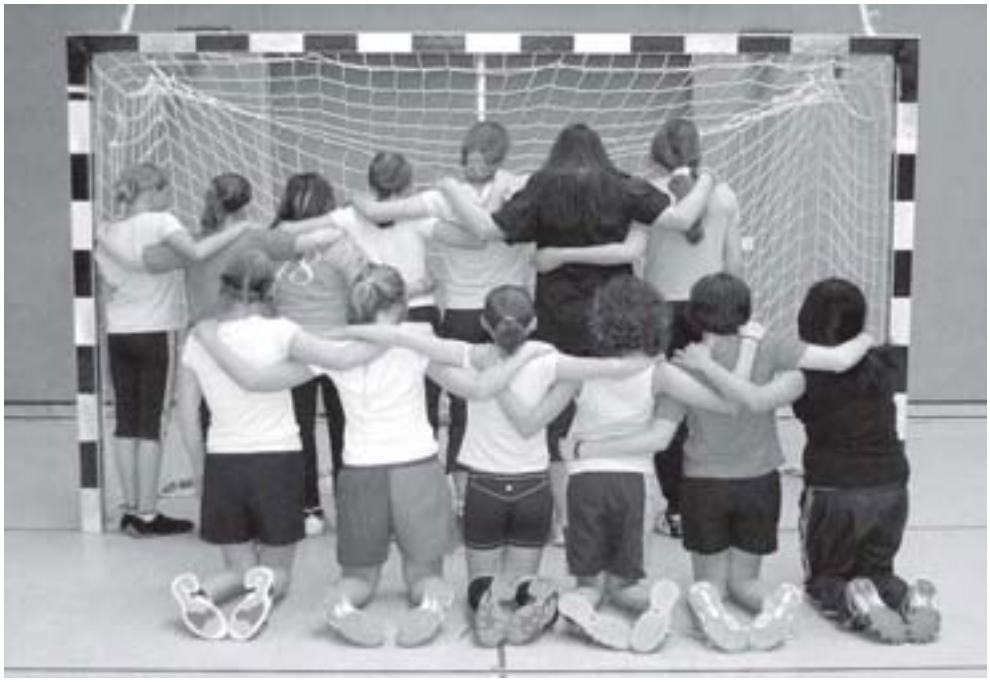
Josef Bartz

WANTED

Wir die weibliche C, suchen dringend für die kommende Saison, noch einen Trainer oder eine Trainerin !

Interesse?

Dann melden beim TV Bassenheim !



Sie suchen noch eine passende Werbung für Ihr Unternehmen?

Sponsoren sie unsere neuen Trainingsanzüge und wir bieten Ihnen die Werbefläche dafür!

Gute Saison der weiblichen C–Jugend

Nachdem sich die weibliche C II für die Bezirksliga qualifiziert hatte, begann für die Mädchen die Punkterunde in Altenkirchen. Schon im ersten Spiel konnte nicht komplett angetreten werden und wir verloren mit Pech mit 10:11 Toren. Die Torschützen waren Janine Bohlander (7) und Nina Müller (3).

Durch viele Verlegungen wurde erst am 17.12.05 das zweite Spiel durchgeführt. Die Sportfreunde aus Neustadt/Wied waren bei uns zu Gast. Anfänglich lief das Spiel sehr gut und wir führten schnell mit 9:1. Doch dann kam langsam Sand ins Getriebe. Über 12:10 wurde dann aber doch noch klar mit 17:10 gewonnen. Torschützen: Alexandra Schmitz (1), Charlotte Lohner (3), Sarah Schmidt (3), Nina Müller (3), Janine Bohlander (4), Regina Quirbach (1), Eva Sauer (2)

Im nächsten Heimspiel gegen Grün Weiß Mendig wurde von der C II ein gutes Spiel gezeigt. Über Gegenstöße und gekonnte Einzelaktionen wurde Tor auf Tor erzielt und mit 23:13 Toren gewonnen. Torschützen: Eva Sauer (1), Janine Bohlander (10), Jennifer Schmitz (1), Charlotte Lohner (4), Sarah Schmidt (1), Nina Müller (5), Regina Quirbach (1), Steffi Baulig (1).

Was im Match gegen Mendig gezeigt wurde war leider eine Woche später in Kastellaun leider wieder alles vergessen. Unnötige Ballverluste, ungenützte Torschancen und mangelnde Abwehrarbeit brachten der Mannschaft eine 11:17 Niederlage. Die Tore warfen. Fidelina Fritsche (3), Charlotte Lohner (1), Nina Müller (5), Janine Bohlander (2).

Das Heimspiel gegen Hamm stand anfangs unter keinem guten Stern. Fehlten doch insgesamt 7 Spielerinnen. Doch die restlichen, verstärkt durch Jana Remakulus und durch die E-Jgd Spielerin Julia Sauer, machten die Sache ganz hervorragend. Zum Halbzeit lagen wir zwar mit 8:9 zurück, aber danach waren Janine und Co. nicht mehr zu halten. Kurz vor Schluss lag das Team mit 17:14 in Führung und gewannen schließlich mit 17:16. Torschützen Fidelina Fritsche (4), Eva Sauer (2), Janine Bohlander (8), Chorlotte Lohner (3).

Auch im Auswärtsspiel gegen HSG Bannberscheid/Bad Ems fehlte wieder ein ganzer Schwung Spielerinnen. Teilweise krank, auf einer Geburtstagsfeier oder ohne Entschuldigung musste die Mannschaft auf 6 Aktive verzichten. Nach anfänglichem schwachen Beginn, nach 10 Minuten stand es 4:1 für den Gegner, steigerten sich die Mädchen von Minute zu Minute. In der Deckung überzeugte vor allem Eva Sauer mit großem Einsatz und im Angriff lebte die Mannschaft von der Wurfstärke von Janine. Die erzielte erstmalige Führung vor der Pause, wurde in der zweiten Hälfte tapfer verteidigt und das Spiel mit 16:14 gewonnen. Die Torschützen: Janine Bohlender (11), Eva Sauer (1), Sarah Schmidt (1), Jennifer Schmitz (2).

Im Rückspiel gegen Bannberscheid/Bad Ems fehlten Torfrau Anna Göron und Daniela Schmitz wegen Krankheit. Der unbequeme Gegner machte uns von Anfang an zu schaffen. Erst in der zweiten Halbzeit setzten sich die Mädchen etwas ab und gewannen mit 19:13 Toren. Torschützen: Janine Bohlander (7), Nina Müller (5), Regina Quirbach (2), Eva Sauer (1), Charlotte Lohner (3), Sarah Schmidt (1).

Unterschiedlicher konnten die beiden Halbzeiten gegen Altenkirchen im Heimspiel wohl nicht mehr laufen. Nach 25 Minuten führte unser Team klar mit 9:3 Toren. Doch nach der Pause lief für uns nichts mehr zusammen. Jeder Schuss des Gegners war ein Treffer. Mit Glück retteten die Mädchen der Vorsprung von Halbzeit eins über die Runden und gewannen knapp mit 15:14. Tore: Jennifer schmitz(1), Eva Sauer (2), Charlotte Lohner (5), Nina Müller (19, Janine Bohlander (6).

Am 11.03.06 stand uns als nächster Gegner die Mannschaft des TV Welling, wohl einer der stärksten Mannschaften in der Gruppe, gegenüber. Bis zur 15 Minute wurde Welling klar beherrscht. Über 3:1 und 7:4 wurde dann aber der Altersunterschied, in der Wellinger Mannschaft spielten 5 Spielerinnen, die ein Jahr älter waren als unsere, immer deutlicher. Welling konnte Tor um Tor aufholen und selbst in Führung gehen. Nach der Pause konnte unsere Mannschaft noch einmal ausgleichen, verlor aber dann am Ende klar mit 13:19. Die Tore erzielten: Nina Müller (2), Fidelina Fritsche (1), Eva Sauer (4), Janine Bohlander 3, Charlotte Lohner (3).

Beim nächsten Auswärtsspiel wurde die Mannschaft von SF Neustadt klar bezwungen. In diesem Spiel machte Nina Müller nicht nur als Abwehrspieler sondern auch als Vollstrecker eine gute Figur. Über 6:3 zur Halbzeit wurde sicher mit 15:9 gewonnen. In diesem Spiel gelang es Sarah Schmidt endlich einmal in die rechte Torecke zu werfen und wurde prompt mit einem Tor belohnt. Die Torschützen waren: Nina Müller(5), Sarah Scmidt (2), Janine Bohlander (5), Charlotte Lohner(2), Jennifer Höfer(1).

Mit gemischten Gefühlen fuhr die Mannschaft am 08.04.06 nach Welling. Hatte man doch das Hinspiel in Bassenheim klar mit 13:19 verloren und man musste sich auf eine neue Niederlage einstellen. Nach einer durchwachsenen 1. Halbzeit, wir lagen mit 2:5 zurück, konnte sich die wC II in der zweiten enorm steigern. Der Zicken–Zoff aus der Halbzeitpause, kommt auch bei 12-13 Jährigen vor, hatte sich schnell gelegt und in der Abwehr sprang einer für den anderen in die Breche. Im Angriff wurde Tor um Tor aufgeholt und plötzlich lag unser Team in Führung. Die gute Leistung aus der 2. Halbzeit schlug sich nicht nur im Ergebnis nieder, die Mädchen gewannen das Spiel überraschend mit 12:10, sondern durch eine geschlossene Mannschaftsleistung aller lässt die Zukunft hoffen. Die Torschützen: Regina Quirbach (1), Sarah Schmidt (1), Nina Müller (1), Eva Sauer (3), Charlotte Lohner (2), Janine Bohlander (4).

Gute Saison der weiblichen C–Jugend

Oben v.l. : Zeitnehmer u. Schiedsrichter Klaus Sauer, Eva Sauer, Daniela Schmitz, Regina Quirbach, Alexandra Schmitz, Charlotte Marie Lohner, Janine Bohlander, Anna Göron,
vorne v.l.: Trainer Josef Bartz, Nina Müller, Sarah Schmidt, Jennifer Schmitz, Fidel Fritsche, Sarah Simons.
Es fehlen: Jennifer Höfer, Steffe Baulig

Nach unserer anstrengenden Reise nach Calella, siehe Bericht von Regina und Fabian Quirbach, traf unser Team auf Kastellaun /Simmern. Unser Gegner, bis dahin erst mit einer Niederlage Tabellenführer, ging als klarer Favorit in die Begegnung. Es entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel bei dem wir bis zur Halbzeit mit 9:8 führten. Mitte der 2. Hälfte konnten sich dann unsere Mädchen etwas absetzen und den erspielten Vorsprung bis zum Ende halten. Für Kastellaun/Simmern war dies die zweite Niederlage in der Saison und wir freuten uns über die gezeigte gute Leistung und der 20:16 Sieg über den Gruppenersten.

Wegen wiederholter Spielverlegung musste die wC II am Mittwoch den 03.05.06 beim Grün Weiß Mendig antreten. Das Spielniveau passte sich der sommerlichen Wärme an und war dementsprechend schlecht. Trotzdem machten mir die Mädchen ein Abschiedsgeschenk, es war mein letztes Spiel als Trainer der wC-Jugend, und gewannen am Ende mit 16:12 Toren. Torschützen waren: Nina Müller (5), Jaine Bohlander (8), Charlotte Lohner (3).

Im letzten Spiel musste die Mannschaft nach Hamm an die Sieg reisen. Ohne Trainer, der wurde von Jürgen Quirbach und Klaus Sauer vertreten, spielte in der 1. Hälfte nur die HSG und führte eigentlich klar mit 12:7. Als dann Hamm in der zweiten Halbzeit stärker wurde zehrte das Team von dem Vorsprung und rettete sich mit einem Endergebnis von 17:16 über die Zeit.

Durch diesen Sieg wurde die wC II in der Bezirkliga Rhein/Westerwald, Saison 2005/2006, punktgleich mit dem TV Welling Zweiter. Zum Staffelsieger Kastellaun trennen uns nur 2 Punkte.

Als Fazit möchte ich folgendes feststellen: Sehr gute Saison gespielt, sich spielerisch verbessert, mannschaftlich zusammen gewachsen. Sollte die Mannschaft zusammen bleiben, vielleicht noch verstärkt werden und von einem verantwortungsbewussten Trainer betreut werden, erwarte ich noch viele Erfolge von den jungen Hühnchen. (Musste sein)

Bedanken möchte ich mich bei allen die mich bei der Betreuung während der Saison unterstützt und zur Seite gestanden haben. Ganz besonders möchte ich mich bei den Zeitnehmern, Sekretären und Schiedsrichtern bedanken.

Hiermit melde ich mich von den Tross der weiblichen C-Jugend ab und wünschen allen viel Erfolg in der neuen Saison und viel Spaß mit dem neuen Trainer oder Trainerin.

Josef Bartz

Männliche D-Jugend II HSG

Hätte der Hund nicht gesch.....,

hätte er den Hasen gekriegt. Hätten wir nicht zweimal knapp und einmal richtig verloren, hätten wir Meister werden können. Aber wir sind sehr zufrieden mit der Saison 05/06, unser erstes Jahr in der D-Jugend, und gleich als Tabellenzweiter ist ein schöner Erfolg für die Mannschaft.

Mit Abstand bester Torschütze war Lukas Müller. Aber der Name Müller hat ja schon einen guten Ruf für guten Handball in Bassenheim. Aber auch Nils Mannheim, Sebastian Neideck, Jonas Nick, Jan und Nils Kürsten haben sich nennenswert in die Torschützenliste eingetragen. Aber, der Star ist die Mannschaft, und auch mit dem Teamgeist von Mathieu Bernal, Jens Schäfer, Sebastian Gruhn, Alexander Endres und Marco Feilen hatten wir bis auf den Tabellenersten Römmerwall alle bezwungen. Und was durch die 3:3 Abwehr durchkam hat der letzte, der den Ball halten kann, der Torwart Christian Baulig, des öfteren herausgefischt. Es hätte nicht besser laufen können in der letzten Saison.

Ein besonderes Erlebnis war für uns auch das Einlaufen mit der Regionalligamannschaft der HSG beim Spiel gegen Niederolm. Anspannung pur im Kabinengang, ein wenig Erfurcht vor der 1. Mannschaft,

Vorbildfunktion beim Aufwärmtraining, wovon einige Übungen noch heute von unseren Spielen nachgemacht werden.

Nach der Saison ist vor der Saison. Lukas verstärkt dann die DI der HSG, Nils K., Sebastian N. und Alexander E. wechseln in die C-Jugend. Neuaufbau ist angesagt und wir freuen uns auf die „neuen“ Spieler aus der E-Jugend, die zu uns stoßen. Markus Bohlander, Alexander Schwebig, Christian Oster, Philipp Klösges, Dominik Hammes und Niclas Endres.

Handballspielen macht Spaß! Der Ball ist rund, und der nächste Gegner ist der schwerste. Und dafür trainieren wir, jeden Dienstag, von 17:00 bis 18:30 in der Karmelenberghalle.

Und Danke Schön an die Eltern, die Anteil genommen haben am Engagement ihrer Kinder.

Spannung und Emotionen waren garantiert. Aber, wir woll‘n die Opas sehen, wir woll‘n die Omas sehen, wir wollen die Opas, Omas sehen!!!!!!!

Hajo Nick
Kurt Baulig

Männliche D-Jugend II HSG

Christian Baulig, Matthieu Bernal, Marco Feilen, Sebastian Gruhn, Markus Bohlander,
?Alexander Endres?, SebastianNeideck
Jens Schäfer, Jan Kürsten, Nils Kürsten,
Nils Mannheim, Jonas Nick, Lukas Müller

Bemerkung der Red.: bewegte Bilder, in der Halle mit einer Digitalkamera... werden leider meißtens etwas unscharf und unterbelichtet. Schade...

Männliche C 1 der HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim wurde Rheinlandmeister

Mit einem unerwartet klaren 34:21 Auswärtssieg gegen die C-Jugend des TuS Bannberscheid startete die männliche C 1 der HSG, am 12. Nov., in die Meisterschaftsrunde der Leistungsklasse 2005/2006, Spielbereich Rhein/Westerwald. Das Spiel war geprägt von hohem technischem Niveau. Die Jungs von Trainer Hilmar Bjarnason zeigten ein faires Spiel mit sehenswerten Spielzügen.

Nach dem ungefährdeten Auswärtssieg in Bannberscheid ging die männliche C 1, am 20. Nov., mit großem Selbstvertrauen in das erste Heimspiel. Überraschend deutlich konnte ein Mitfavorit, der TV Vallendar, mit 33:19 besiegt werden. In Anerkennung der großartigen Leistung wurde die C 1 nach Spielschluss vom TV Mittelrhein mit dem Titel „Mannschaft der Woche“ ausgezeichnet. Bilder vom Spiel wurden im Kabelfernsehen gesendet.

In einer sehr torreichen Begegnung wurde am 3. Dez., in der Nettehalle in Welling, der ärgste Widersacher um die Meisterschaft, die JSG Mendig/Welling, mit 37:31 besiegt. Das Spiel gegen die Pellenzer war von Spannung und Nervosität beider Teams geprägt. Trainer Hilmar Bjarnason war besonders mit den Leistungen von David Mohrs und Oliver Lohner zufrieden, von denen jeder 10 Tore erzielte.

Auch im letzten Spiel des Jahres 2005 (10. Dez.) behielt die C 1 ihre weiße Weste und siegte gegen die Jugend von TuS Weibern mit 40:18. Viele Tempogegenstöße führten zum Erfolg. Torwart Valentin Inzenhofer brachte den Gegner mit seinen Paraden schier zur Verzweiflung.

Mit dem Rekordergebnis von 50:13 startete die C1 ins neue Jahr (14. Januar) und das ohne Trainer, Hilmar Bjarnason, der selbst ein Spiel zu bestreiten hatte. Die Jungs der HSG Altenkirchen / Weyerbusch hatten keine Chance, zumal sie auch nur mit sieben Spielern antraten und somit nicht auswechseln konnten. Ralf Sorger hatte dankenswerterweise die Betreuung übernommen.

Die Vorrunde war mit diesem Spiel beendet und die C 1 führte die Tabelle der Leistungsklasse mit 10:0 Punkten und 194:102 Toren souverän an.

Im ersten Rückrundenspiel (22. Jan.) konnte die Jugend des TuS Bannberscheid klar mit 41:23 besiegt werden. Mit den Angriffsleistungen zeigte sich Hilmar Bjarnason zufrieden, bemängelte jedoch das wenig konsequente Abwehrverhalten. Überschattet wurde das Spiel von der Verletzung von Oliver Lohner, der sich einen Bänderriss im Sprunggelenk zuzog und mehrere Wochen fehlen sollte.

Auf dem Mallendarer Berg in Vallendar kam es am 28. Jan. zum Aufeinandertreffen der Rivalen. Aufgrund von Verletzungen konnte die HSG nicht in Bestbesetzung antreten. Es war kein schönes Spiel, das die HSG-Jugendlichen letztendlich doch verdient mit 31:25 gewinnen konnten. Neben Stefan Nauroth wusste besonders Torwart Valentin Inzenhofer zu gefallen.

Im Spitzenspiel der C-Jugend Leistungsklasse konnte am 5. Febr. die verlustpunktfreie C 1 der HSG den Tabellenzweiten JSG Mendig/Welling deutlich mit 33:22 Toren bezwingen. Nach nervösem Beginn forderte der Trainer seine Jungs auf ruhiger und konzentrierter zu spielen, was letztendlich zum Erfolg führte.

Mit einem nie gefährdeten 38:14 Sieg gegen den Tabellenvorletzten, TuS Weibern, sicherte sich die C 1 bereits am vorletzten Spieltag (12. Febr.) souverän die Spielbereichsmeisterschaft (ehemals Bezirksmeisterschaft) des Bezirks Rhein/Westerwald.

Auch das letzte Saisonspiel in der Leistungsklasse Rhein/Westerwald konnten die jungen Handballer der C 1 siegreich gestalten und gewannen bei der HSG Altenkirchen/Weyerbusch, trotz teilweise etwas überheblich wirkender Spielweise, deutlich mit 38:27 Toren. Das Ergebnis war jedoch letztendlich bedeutungslos, zumal die Meisterschaft bereits vor dem Spiel unter Dach und Fach war.

In zwei spannenden Halbfinalspielen setzte sich die C 1 verdient gegen die C 1 der HSG Wittlich durch. In Wittlich musste die Mannschaft zwar mit 26:30 die erste Saisonniederlage einstecken, konnte diese aber durch eine hervorragende Leistung einen Tag später, in der Karmelenberghalle, mit einem ungefährdeten 23:16 Sieg wieder wettmachen. Der einzige Bassenheimer Spieler der Mannschaft, Oliver Lohner, konnte nach siebenwöchiger Verletzungspause erstmals wieder mitspielen und erzielte insgesamt 11 Tore.

Den Grundstein für den „Rheinlandmeistertitel“ legte das Team bereits im ersten Finalspiel in heimischer Schulsporthalle, gegen die HSG Schweich. In einem mitreisenden und gut besuchten Spiel, das von Tempohandball geprägt war, konnte der Finalgegner unerwartet hoch mit 32:14 Toren besiegt werden. Ein sicherer Vorsprung für das Rückspiel an der Mosel. Das Spiel wurde von den guten Schiedsrichtern sicher geleitet.

Beim Rückspiel in Schweich unterlag die Mannschaft zwar mit 28:33 Toren, errang aber nach dem deutlichen Hinspielerfolg den Titel des Rheinlandmeisters. Wie das Hinspiel verlief auch das zweite Finale in sehr fairer Atmosphäre.

Nach dem Abpfiff erfolgte die Siegerehrung, die durch Jugendwart und Jugendtrainer des HVRL, Peter Pauly und Paul Schmidt, vorgenommen wurde.

Männliche C 1

Dem siegreichen Team gehörten folgende Spieler an: Valentin Inzenhofer (Tor), Sebastian Buch (Tor), Jan Häring, David Mohrs, Dennis Heringer, Martin Langen, Nico Wagner, Dominik Schäfer, Johannes

Leistungsklasse männl. C-Jugend

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	–	Tore	D	Punkte
1	HSG Mü/Kä/Ba I	10 / 10	10	0	0	376 : 213	163	20 : 0
2	JSG Mendig/Welling	10 / 10	7	1	2	329 : 269	60	15 : 5
3	TV Vallendar	10 / 10	5	1	4	300 : 276	24	11 : 9
4	TuS Bannberscheid	10 / 10	3	2	5	236 : 271	-35	8 : 12
5	TuS Weibern	10 / 10	2	0	8	231 : 293	-62	4 : 16
6	HSG Altenkirchen/W. I	10 / 10	1	0	9	217 : 367	-150	2 : 18

SWHV-Meisterschaft männliche Jugend C

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	–	Tore	D	Punkte
1	TV Hüttenberg	5 / 5	4	0	1	123 : 99	24	8 : 2
2	TSG Friesenheim	5 / 5	4	0	1	137 : 102	35	8 : 2
3	SG Brotdorf/Mettlach	5 / 5	4	0	1	147 : 125	22	8 : 2
4	TG Osthofen	5 / 5	2	0	3	129 : 135	-6	4 : 6
5	HSG Mülh.-Kärl./Bassenh.	5 / 5	1	0	4	99 : 137	-38	2 : 8
6	Thüringer SV Eisenach	5 / 5	0	0	5	101 : 148	-47	0 : 10

Inserenten im TVB-Echo 1 / 2006

Name	Firma/Angebot	Seite
Bakesch, Gudrun	HUK Versicherung	36
Bauherrenakademie	Bauherrenseminare	23
Baulig, Georg	Bestattungsunternehmen	22
Boos, Hans-Peter	Provinzial Versicherung	17
Braunwarth, Christoph	Raumausstattung	49
Burg, Thomas	Rechtsanwalt	33
Dötsch, Reiner	Installationsarbeiten	21
EVM	Energieversorung	9
Gotthard, Bruno	Schreinerei	21
Gräf, Toni	EDEKA Markt	9
Hillesheim, Frank	Hefa-Fenster	30
Hoffmann, Willi	Malereibetrieb	15
Jakobs, Bettina	Blumenwerkstatt	43
Krechel, Werner	Malerservice	21
Israel, Gebr.	Metall- und Maschinenbau	5
Volksbank Koblenz-Mittelrhein	Bankgeschäfte	27
Lohner, Gebr.	Kartoffelgroßhandel	13
Matthias Kircher GmbH & Co.	Baustoffe	10
Meidt, Bernd	Friseurgeschäft	31
Nicolay, Josef	Landwirtschaftliche Produkte	13
Nitchmann, Horst	Sonnenstudio, Modeshop - SUN-ISLAND	51
Oster, Birgit	Gaststätte „Am Bur“	44
Oster, Ingrid	Tankstelle	15
Parroche, Wilfried	Getränkehandlung	18
Puff, Egon	Friseurgeschäft	15
Quirin, Kerstin	Haarstudio	21
Redelbach, Claudia	Physiotherapie, Krankengymnastik	33
Sauer, Leo	Juwelierfachgeschäft	7
Schatton, Jan	Reiseservice - Travelnet	44
Schnack, Rolf	Heizung und Sanitär	36
Schütz, Thomas	KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst	39
Specht, Uwe	Baustoffe	5
Stahl, Werner	Gaststätte „Schloßklause“	47
Stern, Richard	Hotel-Restaurant „Zum Hirsch“	49
Weber, Carlo	Pizzeria Vino Italia	10
Weis, Marion	Schloßgärtnerei	34
Weyer, Volker	Anwaltskanzlei	13
Zimmer, Harry + Guido	Wäschereitechnik ZIMTEC GmbH	

!!! Bitte beachten Sie die Angebote unserer Werbepartner !!!

Werben auch Sie im TVB-Echo. Informationen erhalten Sie in der Geschäftstelle des TV Bassenheim in der Karmelenberghalle zu den normalen Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 02625-5511

KERMES ENN BASSEM

8.-12. SEPTEMBER 2006

...in und vor der Karmelenberghalle

Freitag 8.9. ab 21.00 DISCO
mit PE Disco Team

Samstag 9.9.

Bassenheimer Martinus-Kirmes

ab 15.30 umzug mit Aufstellen
des Kirmesbaumes und Platzkonzert
Ab 18 Uhr Lifemusik mit PatCh

Sonntag 10.9.

ab 14 uhr Kaffee und Kuchen
ab 15 uhr Lifemusik mit PatCh

Montag 11.9.

ab 12 Uhr FRÜHSCHOPPEN
mit Musik aus der
Schinkenstrasse

13 bis 15 Uhr
Happy HOUR

Präsentiert von PaTCh und
PE Disco Team

Dienstag 12.9.

ab 15 Uhr Kirmesausklang

An allen Tagen freier Eintritt

Wir wollen es dieses Jahr noch einmal
ohne Glaspfand versuchen...
Dabei hoffen wir auf die Unterstützung aller Besucher...